

Karl Krafeld und Stefan Lanka

# Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust.

Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!

Karl Krafeld  
Stefan Lanka

Herausgeber:

Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V. (MuM)  
Band V: Eisodus – Aufbruch in unsere planetarische Zukunft



## Der Neue Holocaust

In diesem Buch werden Beweise präsentiert und erläutert, dass sich deutsche Regierungen – wissenschaftlich und absichtlich – an einem globalen Verbrechen gegen die Menschheit beteiligen. Allein die Anzahl der unter dem Tarnbegriff „AIDS“ ermordeten Menschen, hat die Opferzahlen des Holocausts schon mehrfach übertroffen.

Am 14.2.1995 wurde in Bezug auf „HIV“ und ab 2000 in Bezug auf alle behaupteten, so genannten krankmachenden Viren **weltweit beispiellos** die Beweisfrage nach deren behaupteter Existenz und in Bezug auf Bakterien, die ja tatsächlich existieren, die Beweisfrage nach deren behaupteter Krankheitsverursachung, an die zuständigen staatlichen Stellen gestellt.

Das Faktum und das Wissen der Nichtverifizierung und der Nichtverifizierbarkeit der **heute global anerkannten** Infektionstheorie, die Ende des 19. Jahrhunderts durch von Bismarck **politisch durchgesetzt** wurde, auf dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik, ist bewiesen und dokumentiert.

Nachweislich vorsätzlich und weltweit beispiellos verschweigen die zuständigen staatlichen Stellen ihr hochschulmedizinisches Wissen, dass die Existenz der als Krankheitserreger behaupteten Viren und die Krankheitsverursachung durch Bakterien nur aufgrund eines internationalen Konsenses anerkannt, aber nicht auf dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik naturwissenschaftlich nachgewiesen worden sind.

Seit dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 1.2.1996 zu Pet. 5-13-15-2002-010526, der die vorsätzliche Irreführung über „HIV“ sichert, hat die Zahl der AIDS-Irreführungsoffer, insbesondere in Afrika, den Holocaust zahlenmäßig in den Schatten gestellt. Der Bundestag sicherte dieses 1996 durch Einschaltung der Justiz mit der Folge der Kenntniserlangung der Verbrechensbeweise durch die Justiz.

Seit 2001 sichert die durch zwei Ärzte eingeschaltete bayerische Justiz das globale Impfverbrechen. In diesem Zusammenhang wurden erstmalig am 13.9.2006 vor dem Landgericht Traunstein, vor der Staatsanwaltschaft und vor Öffentlichkeit fünf Dokumente aus Behörden vorgelegt, die die wissentliche Beteiligung an einem Verbrechen belegen. Um diese Kenntnisnahme der Beweise durch die Staatsanwaltschaft vor Öffentlichkeit einer noch größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen, erscheint dieses Buch, dessen Kern die fünf Dokumente aus Behörden sind. (Fortsetzung auf Seite 214)